

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Stadtplanungsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0147 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 61-040-1000 Kostenträger: 5110-21		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6779300		

Betreff: Bürgerbeteiligung zum Konversionsbereich-West

Vorlage vom: 29.06.2012

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellte Ansatz für eine Bürgerinformationsveranstaltung wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Pläne zur Bürgerinformationsbeteiligung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.06.2012

Die Konversion in Darmstadt erreicht im Bereich des westlichen Stadtgebiets die nächste Stufe. Neben dem bereits initialisierten Prozess zur Wohngebietsentwicklung im Süden sollen auch die Konversionsareale Kelley-Barracks und Nathan-Hale-Depot einer neuen Nutzung zugeführt werden. Schwerpunktmäßig wird dort eine gewerbliche Entwicklung angestrebt.

Angesichts des umfangreichen Themenspektrums eines solchen Entwicklungsprozesses bedarf es erfahrungsgemäß einer breiten öffentlichen Beteiligung. Der Magistrat wird daher im August 2012 eine Bürgerinformationsveranstaltung durchführen.

In der Veranstaltung soll die Notwendigkeit der Entwicklung der Konversionsflächen und die große Chance, in diesem Bereich gewerbliche Flächen anbieten zu können, erläutert werden. Diese Entwicklungsvorstellungen sollen anhand des Entwurfs eines Rahmenplanes vorgestellt und diskutiert werden.

Der Magistrat möchte durch diese Veranstaltung einen offenen und konstruktiven Dialog anstoßen, der es möglich macht, die Anregungen der Anwohner und der Interessengruppen einzubeziehen. In diesem Zusammenhang werden auch die Erweiterungsinteressen ansässiger Unternehmen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Veranstaltung wird in der Halle der SG Eiche e.V., Kronstädter Weg 12, (und damit in räumlicher Nähe zu den Konversionsflächen) stattfinden. Teilnehmer/innen sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Stakeholder und direkt angesprochene Institutionen sowie institutionalisierte Gruppen, Vereine, etc. sein.

Mit der fachlichen Begleitung und Moderation der Veranstaltung wird das Darmstädter Büro Team Ewen beauftragt.

Grundkonzept und Ziele der Veranstaltung wurden am 14. Juni in einer Sitzung des Lenkungskreises Konversion vorgestellt und diskutiert.

Als Termin ist festgelegt: 16.08.2012 von 17:00 bis ca. 21:00 Uhr.

Der Ablaufplan sieht vor, dass die Veranstaltung in drei Blöcken organisiert wird:

1. Die Zielvorstellungen der Stadt werden im Kontext der Stadtentwicklung von Oberbürgermeister Jochen Partsch und Stadträtin Brigitte Lindscheid vorgestellt. Zudem werden der Ablauf der Planung, die Prozesssteuerung und die Einbindung der Bürgerbeteiligung erläutert. Im Anschluss wird die erarbeitete Rahmenplanung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern präsentiert.
2. Kern der Veranstaltung ist ein sogenannter „Marktplatz“: Hierbei stehen in vier thematischen „Ecken“ jeweils Wände mit Informationen bereit. In jeder Ecke gibt es fest zugeordnete Vertreter/innen aus der Stadtverwaltung und/oder den Planungsbüros, die dort über die ganze Zeit zur Verfügung stehen. Die Themen der jeweiligen „Ecken“ werden sein:
 - Freiflächen/ Natur
 - Wirtschaft
 - Stadtentwicklung
 - Verkehr

Die Teilnehmenden können von einer Ecke zur nächsten rotieren. Zu Beginn jeder neuen Runde ist ein kurzer inhaltlicher Input von einer/m Vertreter/in der Stadtverwaltung/ bzw. eines Planungsbüros geplant. Danach wird ausreichend Zeit für einen Austausch eingeräumt. Der Moderator steuert den gesamten Ablauf. Es stehen Pinnwände bereit, an denen Fragen und Kommentare festgehalten werden können.

3. Am Ende der Veranstaltung soll im Plenum Bilanz gezogen und ein Ausblick gegeben werden. Der Moderator befragt Teilnehmer aus jedem Themenbereich nach den wichtigen Punkten der jeweiligen Diskussionen. Abschließend wird die weitere Vorgehensweise mit den Anregungen der Bürgerinnen und Bürger und deren Implementierbarkeit in den weiteren Prozess dargestellt.

Die Bürgerinformationsveranstaltung zum Konversionsbereich-West soll danach dokumentiert und im Internetangebot der Wissenschaftsstadt Darmstadt veröffentlicht werden.

Im Anhang sind die Planunterlagen zu finden, welche bereits im Lenungskreis Konversion vorgestellt worden waren und Grundlage der Diskussion in der Öffentlichkeitsbeteiligung sein werden.

Nach Abschluss der Bürgerinformationsveranstaltung werden die Pläne im Laufe des Verfahrens dem Magistrat noch detailliert vorgelegt.

Darmstadt, 29.06.2012, 15.2kh, 61.1la

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Brigitte Lindscheid
Stadträtin